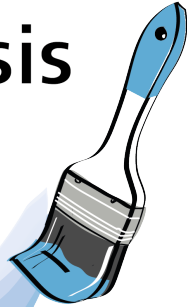


Pinzelwaschen

Wasserbasis

Einsatzbereich:
Papier, Karton, Holz

Wasserbeize
Gouache
Acrylfarben und Lacke
Dispersion, Holz- Weissleim



Unter lauwarmem Wasser Restfarbe herausmassieren



Bei hartnäckigen Farbresten und zur Pflege mit Kernseife einseifen und ausspülen



Pinzel ausschütteln oder an einem Tuch abstreifen



Zum Trocknen die Borsten glatt streichen und den Pinzel aufrecht in ein Glas stellen

Ölbasis

Einsatzbereich:
Papier, Holz

Ölfarben
Hartöle
Wachse



Bei allen Malmitteln:
Resten an Papier- oder Stofftuch ausstreifen



Einweichen und grob reinigen in z.B. Terpentinersatz und wiederum an einem Tuch abstreifen



Falls nötig in sauberem Terpentinersatz die Prozedur wiederholen



Reiniger für späteren Gebrauch verschliessen



Resten des Reinigers an einem Tuch abstreifen



Zur Pflege mit Kernseife und Wasser nachputzen



Zum Trocknen die Borsten glatt streichen und den Pinzel aufrecht in ein Glas stellen



Kunstharz

Einsatzbereich:
Holz, Metall, Kunststoffe

Grundierungen
Farben und Lacke



Einweichen und grob reinigen in z.B. Pinselreiniger und wiederum an einem Tuch abstreifen



Falls nötig in sauberem Pinselreiniger die Prozedur wiederholen



Pinzelreiniger für späteren Gebrauch verschliessen



Resten des Reinigers an einem Tuch abstreifen

Zur Pflege mit Kernseife und Wasser nachputzen



Zum Trocknen die Borsten glatt streichen und den Pinzel aufrecht in ein Glas stellen



Pinselfwaschen Ergänzungen



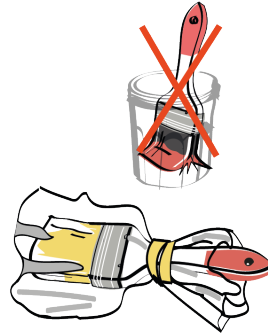
Ausstreichen

Das Ausstreichen der Restfarbe kann auf alten Stofflappen oder Zeitungspapier geschehen. Es schont die Umwelt, da dadurch weniger Wasser oder Lösungsmittel benötigt wird.



Pflege

Kernseife oder spezielle Künstlerseifen helfen bei hartnäckigen Farben und pflegen zugleich die Pinselhaare. Pinselköpfe die vor dem Trocknen wieder in Form gebracht werden, halten länger.



Pausen

Macht man Pause beim Malen soll der Pinsel nicht zu lange in Farbe oder Reiniger eingestellt werden, ansonsten werden die Borsten geschwächt und verformen sich. Bei längeren Pausen den Pinsel gegen das Austrocknen in Folie oder einen Plasticksack einpacken. Das spart viel Pinselreiniger.



Pinselfreiniger, Verdüner und Co

Zum Verdünnen und Reinigen von Farben, Lacken etc. auf Öl- oder Kunstharzbasis gibt es verschiedene Produkte. Werden sie umgefüllt müssen die neuen Behälter mit dem Inhalt beschriftet werden. Eine kleine Übersicht:



-Terpentinersatz (Testbenzin)
Zum Verdünnen und Reinigen von Kunstharz- und Ölbasis



-Pinselfreiniger
Zum Reinigen von Kunstharz- und Ölbasis, aggressiver als Terpentinersatz



-Aceton
Zum Reinigen



-Universalverdüner

Einige Gefahrensymbole



Gesundheitsschädlich



Leicht- oder hochentzündlich



Gesundheitsgefahr



Ätzend



Gewässerschädigend

Selbstentzündung bei Ölbasis

Vorsicht ist bei Ölfarben, Lasuren, Holzwachsen etc. geboten, die Leinöl enthalten.

Damit getränkte Papier und Stofflappen können sich durch eine chemische Reaktion mit Sauerstoff selber entzünden!

- Getränkte Lappen deshalb in Wasser tauchen und in einen feuerfesten Behälter entsorgen oder an einem sicheren Ort an der Luft austrocknen. Dies gilt insbesondere bei Lappen, die für den Öl- oder Wachsaufrag verwendet wurden.



Entsorgen

-Ausgetrocknete Restfarben, Lösungsmittel und Pinselfreiniger können, in den meisten Fällen im Hauskehricht entsorgt werden.
-Flüssige Resten dürfen auf keinen Fall in den Abfluss gekippt werden, da sie die Umwelt stark schädigen.
-> beim Händler entsorgen oder bei Schadstoff-Sammelstellen (meist bei Werkhof) sachgerecht entsorgen.



Eingetrocknete Pinsel

-Eingetrocknete Acrylfarbe lässt sich mit Aceton aufweichen und mit einer Drahtbürste aus den Haaren bürsten
-Bei Kunstharzfarben gleich vorgehen

Dosen

Zum Öffnen einen breiten Schraubenzieher verwenden und den Deckel rundherum mit leichtem Druck auf den Schraubenzieher anheben.

Wird der Deckel mit leichten Hammerschlägen auf ein Brettchen wieder verschlossen, biegen sich die Ränder zurück und die Dose wird gut verschlossen.

